

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger“. Berlin, 30. Mai, 6 Uhr 35 Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die „Post“ kann mitteilen, daß der italienische Ministerpräsident kürzlich das feste Schloß am Dreißiger in Berlin und Wien formell zum Ausdruck gebracht hat. — Dem „Lokal-Anzeiger“ wird aus hiesigen umgebenden Kreisen aus Petersburg gemeldet, daß deutsche und englische Spekulanzen in Oefia alle in Anspruch disponiblen Getreidevorräthe für 30 Millionen Rubel aufgekauft haben, um die Getreidepreise emporzuschwemmen. — Das Abgeordnetenhaus schließt voraussichtlich am 18. Juni seine Sitzungen. m. Kiel, 30. Mai, 6 Uhr 25 Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Das Kaiserpaar trifft am Montag früh 9 Uhr hier ein. Am bemeldeten Tage wird die neue Kaiserfahrt „Meteor“ hier entsephen. Der Kaiser fährt derselben bis zur Südspitze von Langeland entgegen und wird hierbei eine Revue über den Marinegeschwader in seiner Eigenschaft als Kommandeur abhalten. Die Abreise mit der „Macht“ erfolgt am selben Abend. K. Brüssel, 30. Mai, 4 Uhr 30 Min. Nachm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Wie bekannt, bringt der Kriegsminister demnächst einen Gesetzentwurf betr. die persönliche Wehrpflicht ein. Derselbe soll noch vor der Verlesung des Reichstages zur Beratung gelangen. l. Paris, 30. Mai, 7 Uhr — Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die illustrierte Zeitschrift „Paris“ ist wegen empörender Obszönitäten beschlagnahmt worden. P. London, 30. Mai, 5 Uhr 50 Min. Nachm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Der „Standard“

behauptet, daß der wirkliche Veranlassungsgrund der Jarenreise nach Moskau die Entdeckung von 4 Dynamitminen im Ausstellungsgebiet 3 Tage vor der geplanten Reise war, sowie daß eine Dynamitmine unter der Eisenbahn nahe der Station Fern entsetzt ward. P. London, 30. Mai, 6 Uhr 25 Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Ein Massenstreik der Londoner Omnibus- und Tramwaybeamten ist ausgebrochen. Das Striktolomitee wies die Glückwünsche ab und mit den Pariser anläßlich deren Erfolges. I. Petersburg, 30. Mai, 7 Uhr 45 Min. Abds. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Laut behördlicher Verfügung müssen die jüdischen Militärärzte zur orthodoxen Kirche überzutreten oder ihre Stellung niederlegen. Den Juden soll ferner die Erwerbung des erblichen Bürgerrechts, das zur Niederlassung in jeder Stadt berechtigt, nicht gestattet sein. S. Altona, 30. Mai, 7 Uhr 10 Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Das englisch-portugiesische Abkommen wurde gestern unterzeichnet. Dasselbe gelang am Montag an die Cortes. L. Unger, 30. Mai, 7 Uhr 5 Min. Abds. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die gestern wegen des an ihrem Gatten verübten Giftmordes zu 20jähriger Zwangsarbeit verurtheilte Frau Weis erhängte sich im Gefängnis. W. B. Hamburg, 30. Mai, 7 Uhr 10 Min. Abends. Der „Gamb. Korresp.“ erfährt mit Bestimmtheit, die aufregende Nachricht über die Einberufung des Reichstages sei mit Vorsicht anzunehmen. Die Regierung habe noch keinen Beschluß gefaßt, noch fiede die Entscheidung unmittelbar bevor. W. B. Hensburg, 30. Mai, 6 Uhr — Min. Abends. Die „Hensburger Nachrichten“ melden das heute Nachmittag 4 Uhr erfolgte Ableben der Herzogin Wilhelmine zu Glücksburg.

* Uthig, 30. Mai. Der Ausstand im Karibischen Meere umfaßt nun Schädte. Heute wurde in den gräflich Lauenburgischen Werken Maubing und Schönfeld die Arbeit eingestellt. Die Gesamtzahl der Arbeiter beträgt 1000. Die Behörden und Werkleitungen treffen energische Maßnahmen. Letztere brachen bei Nichtaufnahme der Arbeit bis Montag mit der gänzlich Einstellung des Betriebes. * Augsburg, 30. Mai. Uebing, der Richter des Obersten Landgerichts, wurde heute dem deutschen Behörden übergeben. Er wird von das Corpsgericht des 16. Armeekorps gestellt werden. * Rom, 30. Mai. Rabini erhielt gestern Abend ein Telegramm, welches meldet, daß die Kommission den Untersuchungs-vorhalt von Ras Rabini abführe. * Calais, 30. Mai. Nach dem „Bureau Reuter“ wurde der Premierminister MacDonald vom Schlag getroffen. Er soll von den Aerzten aufgegeben sein. Standsamant Giebigenstein: Aufgehoben. 25.—29. Mai. Der Buchdrucker F. H. Binn und M. J. D. Sching, Reilstraße 11. 25.—29. Mai. Der Schneidermeister G. H. Alenda und M. A. Bredt, Triftstraße 18. — Der Buchdrucker G. H. Biebing und A. S. Schüt, Mühlengasse. Geboren. 25.—29. Mai. Dem Fabrikarbeiter G. F. Wald ein S., Zieherstraße 35. — Dem Blauer B. G. Schmidt ein S., Weststraße 15. — Dem Gattnermeister G. Alenda ein S., Weststraße 15. — Dem Fabrikarbeiter F. W. Reiter ein Z., Gr. Brunnenstraße 26. — Dem Kofschlächter G. R. Mübbs ein S., Reilstraße 26. — Dem Müller K. W. Kumpenhaus ein Z., Burgstraße 88a. — Dem Ingenieur M. G. Ringer ein S., Burgstraße 40. — Dem Kaufmann F. H. W. Schel ein S., Weststraße 30. — Dem Handarbeiter D. M. Hempel ein S., Weststraße 12. — Dem Schloffer G. Weber ein Z., Hofstraße 8. — Dem Handarbeiter F. E. Wendt ein S., M. Weststraße 10. Gestorben. 25.—29. Mai. Des Fabrikarbeiters D. Herbst I. ledigb., Kleine Breitenstraße 13. — Des Handarbeiters F. A. Lüne S. 3 J. 26 T. Schmelzerstraße 2. — Des Dachdeckers G. H. Bolter S. 3 J. 7 M. 29 T., Gr. Brunnenstraße 39. — Die Rentiere F. M. Buch 52 J. 3 M. 17 T., Schulstraße 3.

Adolph Koslowski, Halle, 10 Kleinschmieden 10.

Die Firma besteht seit 1883 und bietet, wie genügend bekannt, in sämtlichen Neuheiten stets grösste Auswahl zu den niedrigsten Preisen.

Amtliches Anzeiger.

Am Angabe des vertriebenen Aufenthaltssitzes des am 6. August 1844 zu Krenpa, Kreis Ostromo geborenen Schneidergesellen Tomasz Nawozki zu den Allen J. III. 513/97 mit geteilt. Halle a. S., den 29. Mai 1891. Der Königl. I. Staatsanwalt.

Familien Nachrichten.

Statt besonderer Meldung. Heute Morgen 9 1/2 Uhr entfiel laut nach langem Leiden mein herzensguter Mann, der Restaurateur G. Vetter.

Zu verkaufen.

Das zweitgrößte Wirtschaftsschiff-Etablissement mit 20000 Mk. an Gebäuden, Anlagen, Maschinen, Waaren und 20 Morgen Acker, sowie nicht geübten für Wirtschaft, Oekonomie und landwirthl. Brauerei-Einrichtung in Dortmund, in bester Stadtgegend gelegen, voll umfänglich erhalten unter 100000 Mk. des realen Wertes schätzenswerth verkauft werden. Anzahlung 1—200000 Mk. Darlehen bis auf noch drei Jahre Zinsfuß, worin Gehalt betriebl. Mittel, in der Nähe des fünfjährigen Ackeranbaus gelegen, zu 5—10% rentiren, von mir zu kaufen. Ausgeben habe 182 Zinsfuß der beliebigen Größe und Preis: Lage, 83 Hektar-Acker, 200 Ställe und Scheunenvorrichtungen, 40 Wägen und über 300 Beschäftigte vertriehene Brauereiwerkstätte zu verkaufen event. zu verpachten. 600000 Mk. Rentengelder liegen zur guten ernten Hypothek auf Sandgruben in Betragen von 200000 Mk. an fest bereit. Mündliche Besprechung 4 Tage vorher ammelden. Eigenhändliche-Actenur: Louis Wiler, Anna in Westfalen. (Geogr. 1876).

Achtung!!!

Uner Dogge, prächtigstes Exemplar, sofort zu verkaufen. Alles Nähere und zu befragen. Martinstraße 10, „Stadt Magdeburg“. Trommelränder u. Zambianer mit Jungen zu verkaufen. Reilstraße 8. Ein Kinderwagen zu verkaufen. Mühlberg 6, 2 Tr. Frz. Rind-Gewinn billig zu verkaufen. Friedrichstr. 6, 2 Tr. Grube mit Schieber billig zu verkaufen. Scheiberstraße 2, im 2d. Hier Weinfrücht zu verkaufen. Mühlberg 30, 2 Tr. 2 Paar Dachsteden billig zu verkaufen. Rathenburgerstr. 66. Pflanzensamen billig zu verkaufen. 66. Pflanzensamen zu verkaufen. Weststr. 24, II. Darlehen ein halbes Jahr. Ein fast neues Piano, Preis 850 Mk., wegen Umzug sofort zu verkaufen. Weststr. 24.

Wohnung zu vermieten.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für 30 Thaler. Reilstr. 9, III.

Steinweg 30, 2 Wohnungen.

2 Stuben, Küche, Speisekammer, 1 Kammer u. Keller zu vermieten.

Zu vermieten.

6 Wohnungen Preis 150—180 Mk. 1 do. „ 255 „ 1 do. „ 245 „

Chemnitz, Mansfelderstr. 26, II.

Mehrere f. Wohn., an ruh. eins. Seite zu vermieten. Kuttelhof 4.

Center

mit trockenen Lagerzimmern event. mit Wohnung zu vermieten. N. B. Gernardstr. 9.

Möblirte Zimmer.

Einfach febl. möbl. Zimmer zu verm. m. ob. ab. Beson. Lindenstr. 26, I. Möbl. Stube für 2—3 Personen zu verm. Mansfelderstr. 11, u. II.

Möbl. Wohnung

zu verm. Reilstr. 57, am Stadthofeater. Möblirtes Zimmer, Preis 12 Mk., sofort zu vermieten. Hohenzollernstr. 38, im Laden. Febl. möbl. Zimmer zu verm. Reilstr. 34, III f. Möbl. Stube zu verm., monatl. 10 Mk. IV. Reilstr. 10. Möbl. Zimmer 1 Z. zu beziehen Reilstr. 24, 2 Tr. links. Eine fehr möbl. Stube an 1 Personen zu verm. Reilstr. 43, II f. Fein möbl. Wohnung 1 Z. zu verm. Auguststr. 19a, I r. Ein möbl. Zimmer zu verm. 2 Hofstr. 36, III. Febl. möbl. Stube, monatl. 10 Mk. mit Koffer, als Schlafstelle an 1 Person zu verm. Reilstr. 7, II. Ein möbl. Zimmer für 2 Personen zu verm. Schulhof 5. 2 Stuben mit Bett. Erdel 19, I. 2 Stuben, Schlafstellen offen. Mühlstraße 2, I. Febl. Schlafstelle mit ob. ohne Koff. Gr. Ritterg. 2, I. Febl. Schlafstelle offen. Steinweg 27, I. Febl. Schlafstelle offen. Barckstr. 24.

Wohnung zu vermieten.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für 30 Thaler. Reilstr. 9, III.

Steinweg 30, 2 Wohnungen.

2 Stuben, Küche, Speisekammer, 1 Kammer u. Keller zu vermieten.

Zu vermieten.

6 Wohnungen Preis 150—180 Mk. 1 do. „ 255 „ 1 do. „ 245 „

Chemnitz, Mansfelderstr. 26, II.

Mehrere f. Wohn., an ruh. eins. Seite zu vermieten. Kuttelhof 4.

Center

mit trockenen Lagerzimmern event. mit Wohnung zu vermieten. N. B. Gernardstr. 9.

Möblirte Zimmer.

Einfach febl. möbl. Zimmer zu verm. m. ob. ab. Beson. Lindenstr. 26, I. Möbl. Stube für 2—3 Personen zu verm. Mansfelderstr. 11, u. II.

Möbl. Wohnung

zu verm. Reilstr. 57, am Stadthofeater. Möblirtes Zimmer, Preis 12 Mk., sofort zu vermieten. Hohenzollernstr. 38, im Laden. Febl. möbl. Zimmer zu verm. Reilstr. 34, III f. Möbl. Stube zu verm., monatl. 10 Mk. IV. Reilstr. 10. Möbl. Zimmer 1 Z. zu beziehen Reilstr. 24, 2 Tr. links. Eine fehr möbl. Stube an 1 Personen zu verm. Reilstr. 43, II f. Fein möbl. Wohnung 1 Z. zu verm. Auguststr. 19a, I r. Ein möbl. Zimmer zu verm. 2 Hofstr. 36, III. Febl. möbl. Stube, monatl. 10 Mk. mit Koffer, als Schlafstelle an 1 Person zu verm. Reilstr. 7, II. Ein möbl. Zimmer für 2 Personen zu verm. Schulhof 5. 2 Stuben mit Bett. Erdel 19, I. 2 Stuben, Schlafstellen offen. Mühlstraße 2, I. Febl. Schlafstelle mit ob. ohne Koff. Gr. Ritterg. 2, I. Febl. Schlafstelle offen. Steinweg 27, I. Febl. Schlafstelle offen. Barckstr. 24.

Produkten-Geschäft.

wach Schladten, Schnaps, Kette, etc. bring. Familienverbr. zu verp. ab. zu verp. f. 100000 Mk. Off. u. S. O. 1935 bef. Rud. Mosse, Halle a. S.

Kirschen-Verpachtung.

Die der Gemeinde Bornhöft gehörige 5 1/2 u. Sauerkrüsen-Parzelle soll am Sonntag den 3. Juni, Nachmittag 3 Uhr im Rathhause öffentlich licitativ versteigert werden. Der Ortsvorstand.

Stellen finden.

3—4 Dachdecker sucht sofort Karl Zierler, Reilstr. Junger Kaufmann gesucht. Feinr. Deterl, Geilstr. 31.

E tüchtige Malergesellen

u. angeler. gesucht. Rab. Gr. Reilstr. 6. 3. Wäscher, im Schneid. geübt, sucht sofort, sowie auch Lehrmädchen. M. Eroye, Gr. Ulrichstr. 34, 2 Tr. Ein ordentl., ehrl. Wäscher, 15 bis 18 Jahre, sofort gesucht. Geilstr. 24, 2 Tr. links. Lehrmädchen, u. Mäntelsticker werden gesucht. Reilstr. 12, 60 f. 1 ord., Kell. Wäscher, a. l. v. 2, sucht 1. Juli Fr. Ludwig Müller, Jägerhof 3. Schuhmacherehrerb. gesucht. Schröder, Wäckerstr. 2.

Stellen suchen.

Ein alterer Gärtner bietet um Arbeit, auch unangeordnet. Barfüßler 9, II. Eine ordentl. Frau sucht Aufnahme. Kirellen erben Schulhof 15, III. Ein ordentl. Gärtner sucht Arbeit. Gr. Ritterg. 2, I. Ein Hausbesitzer sucht einen Lehrling. Gr. Ritterg. 2, I. Ein Hausbesitzer sucht einen Lehrling. Gr. Ritterg. 2, I.

Diverse

Herren-Garderobe u. geringl. ausgek., auch unangeordnet. Barfüßler 9, II. 2000 Mk. gute federe 2. Spottel sofort zu cediren geg. Febl. Offerten unter M. 52 an die Expedition d. Bl. erbeten.



Parkbad Halle a. S.

Tagl. Russ. u. Ir.-Röm.-Bäder, Wasser-Douche, alle Arten med. Bäder. Geöffnet v. früh 7 bis 8 Uhr Abends. Sonns. u. Feiertags nur bis 1 Uhr Mittags.

Kartoffeln.

Wagnum boum und Imperator trifft Montag und Dienstag etc. Lieferung zu billigen Lagerpreisen ein Gefälligkeit bitte bei Bräuhaus, Geilstr. 30, abzug. Damenmantel u. Gostime fert. gutsteh. Fr. Reb. Brunnenstr. 2, 2. Gt. 3. Ansehnl. d. Wäsche empf. sich in u. aus d. Gasse. Brunnenstr. 2, III. Kartoffeln, 300 Gr., verl. f. Ganz u. Eins. Giebigenstein, Brunnenstr. 18.

Werkstätten.

50 Mark zur gef. beliebigen Verwendung für Bedienung in der Parodie febr. Ein. Reichel, Schulhof 5. 2. Gt. 3. Ansehnl. d. Wäsche empf. sich in u. aus d. Gasse. Brunnenstr. 2, III. Kartoffeln, 300 Gr., verl. f. Ganz u. Eins. Giebigenstein, Brunnenstr. 18.

Halle a. S. Richter, Diakon.

Schuhwaren nach Waag. Reparatur schnell und billig. Feilstr. 27, I r. Wäscher werden pünktl. u. ehrl. bedient. febr. Ein. Reichel, Schulhof 5. 2. Gt. 3. Ansehnl. d. Wäsche empf. sich in u. aus d. Gasse. Brunnenstr. 2, III. Kartoffeln, 300 Gr., verl. f. Ganz u. Eins. Giebigenstein, Brunnenstr. 18.

Halle a. S. Richter, Diakon.

Schuhwaren nach Waag. Reparatur schnell und billig. Feilstr. 27, I r. Wäscher werden pünktl. u. ehrl. bedient. febr. Ein. Reichel, Schulhof 5. 2. Gt. 3. Ansehnl. d. Wäsche empf. sich in u. aus d. Gasse. Brunnenstr. 2, III. Kartoffeln, 300 Gr., verl. f. Ganz u. Eins. Giebigenstein, Brunnenstr. 18.

Halle a. S. Richter, Diakon.

Schuhwaren nach Waag. Reparatur schnell und billig. Feilstr. 27, I r. Wäscher werden pünktl. u. ehrl. bedient. febr. Ein. Reichel, Schulhof 5. 2. Gt. 3. Ansehnl. d. Wäsche empf. sich in u. aus d. Gasse. Brunnenstr. 2, III. Kartoffeln, 300 Gr., verl. f. Ganz u. Eins. Giebigenstein, Brunnenstr. 18.

Halle a. S. Richter, Diakon.

Schuhwaren nach Waag. Reparatur schnell und billig. Feilstr. 27, I r. Wäscher werden pünktl. u. ehrl. bedient. febr. Ein. Reichel, Schulhof 5. 2. Gt. 3. Ansehnl. d. Wäsche empf. sich in u. aus d. Gasse. Brunnenstr. 2, III. Kartoffeln, 300 Gr., verl. f. Ganz u. Eins. Giebigenstein, Brunnenstr. 18.

Halle a. S. Richter, Diakon.

Schuhwaren nach Waag. Reparatur schnell und billig. Feilstr. 27, I r. Wäscher werden pünktl. u. ehrl. bedient. febr. Ein. Reichel, Schulhof 5. 2. Gt. 3. Ansehnl. d. Wäsche empf. sich in u. aus d. Gasse. Brunnenstr. 2, III. Kartoffeln, 300 Gr., verl. f. Ganz u. Eins. Giebigenstein, Brunnenstr. 18.

Halle a. S. Richter, Diakon.

Schuhwaren nach Waag. Reparatur schnell und billig. Feilstr. 27, I r. Wäscher werden pünktl. u. ehrl. bedient. febr. Ein. Reichel, Schulhof 5. 2. Gt. 3. Ansehnl. d. Wäsche empf. sich in u. aus d. Gasse. Brunnenstr. 2, III. Kartoffeln, 300 Gr., verl. f. Ganz u. Eins. Giebigenstein, Brunnenstr. 18.

Halle a. S. Richter, Diakon.

Schuhwaren nach Waag. Reparatur schnell und billig. Feilstr. 27, I r. Wäscher werden pünktl. u. ehrl. bedient. febr. Ein. Reichel, Schulhof 5. 2. Gt. 3. Ansehnl. d. Wäsche empf. sich in u. aus d. Gasse. Brunnenstr. 2, III. Kartoffeln, 300 Gr., verl. f. Ganz u. Eins. Giebigenstein, Brunnenstr. 18.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erfüllung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, ein Magenschmerz, Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verflüssigung ausgehen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, welches in Folge eigenartiger und sorgfältiger Zubereitung von Kräutern auf das Verdauungsorgan eine anregende, stärkende und belebende Wirkung ausübt und dessen Wirksamkeit sich bei Krankeiten, die aus „schlechter Verdauung“ und hieraus entstehender Leiden- und mangelhafter Blutbildung hervorgegangen sind, vorzüglich bewährt hat. Es ist das seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge allgemein bekannt:

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein, aus vielfach erprobten und heilkräftig bedeutenden Kräutern mit gutem Wein bereitet, ist das beste Verdauungsmittel; derselbe ist kein Abführmittel, sondern stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein schafft eine regelrechte naturgemäße Verdauung nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende und läuternde Wirkung auf die Säftbildung. Derselbe beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, wodurch das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen gereinigt wird, und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden solche Magenleiden meist schon im Keime erstickt, man sollte nicht lässen, seine Anwendung allen andern, scharfen, ätzenden, Gefährlich-erförenden Mitteln vorzuziehen! Alle Symptome wie Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Hebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so häufiger auftreten, werden oft nach einigen mal Trinken beseitigt und um so fröhlicher wird man damit fortfahren bis zur vollkommenen Genesung.

Bei **Stuhlverstopfung**, (häufig) übergegangenem Stöße wie: Speiseröhre, Galle, Darmleiden, die eingetretene Entzündung und nicht nur Verstopfung, Kolikschmerzen, Herzlopfen, Schläfschmerz, sondern auch Bluthausenungen in Leber, Milz u. Pfortaderleiden (Hämorrhoidalleiden) hervorruft, wodurch die Blutströmung im Magen, werden die Verdauungsstoffe und verflüssigten das Leber je länger je mehr! Kräuter-Wein oder behält alle Verdauungsstoffe, erleichtert den Verdauungsorganismus einen Ausweg und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gebärmutter, ohne ein Abführmittel zu sein!

Schweres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverwirrung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten liegen oft solche Kranke lang an dem Krankenbette. Kräuter-Wein bringt die Gesundheit, den gesunden Appetit zu geben. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert die Verdauung und Ernährung, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beruhigt die erregten Nerven und schafft den Kranken in Folge ausgeglichener Ernährung fähigkeit gesundes Blut, neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dieses.

Gebrauchsanweisung ist jeder Flasche beigegeben.

- Kräuter-Wein ist in Flaschen zu M. 1,25 u. M. 1,75 zu haben in:**
- | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Dall., Engel-Apothek. | Geibain, Apothek. | Marxantität, Apothek. |
| Abler-Apothek. | Heddingen, Apothek. | Oberode, Apothek. |
| Bernburg, Hofe Apothek. | Hohelinden, Apothek. | Suhl, Abler-Apothek. |
| Blankenheim, Apothek. | Jamm 1. H., Farnhorn-Apothek. | Südlich, Apothek. |
| Gorbun, Hof-Apothek. | Jena, Hof u. Markt-Apothek. | Schleibitz, Apothek. |
| Geilich, Abler-Apothek, am Markt. | Jena, Hof-Apothek, am Markt. | Schleusingen, Abler-Apothek. |
| Delnsch, Großhölz. Hof-Apothek. | Jessen, Apothek. | Lanna, Apothek. |
| Krausnick, Apothek. | Naundlitz, Apothek. | Seulnroda, Apothek. |
| Wienandtsch, Apothek. | Reipzig, in sämmtlichen Apotheken. | |

Verfand von Leipzig: 3 Flaschen franco incl. Fr. 4; 4 Flaschen incl. Fr. 5.

Geschäfts-Gründung.
Ich theile meinen geehrten Kunden mit, daß ich noch meinem, unter
W. Hellwig, Königsstraße 17,
bestehenden Geschäft, noch ein gleiches unter meiner eigenen Firma:
Bruno Wolf,
Magdeburgerstraße 1b (in nächster Nähe
der „goldenen Kugel“)
eröffnet habe. — Jedem ist für das mir bis jetzt erwiesene Wohlwollen
bitend dankbar, gebe ich hiermit die Versicherung, daß ich nach wie vor be-
müht bleiben werde, in
feinen Fleisch- und Wurstwaren
freis nur das Beste und Beste zu liefern.
Eochachtungsvoll
Bruno Wolf,
Königsstraße 17. — Magdeburgerstraße 1b.

Direct
Import. Havana-Cigarren
renommirtester Marken
in allen Preislagen (von Mk. 100—2800 per Mille), Fabrikate
aus nur importirten Tabaken von Mk. 80 bis Mk. 200 per Mille
R. F. Liedtcke,
Berlin W., Unter den Linden 12, zu obener Erde.
Telegr.-Adresse: „Tabacos-Berlin“.
Telephon-Amt L 7042.

Muster und Waare
= franco =

Zu 4 Mark Stoff für einen vollkommenen großen Herrenanzug in den verschiedensten Farben.	Zu 7 Mark 3 Meter Stoff zu einem feinen Anzug in dunkelblauer, feinereiert, moderner Stoff, tragbar bei Sommer u. Winter.
Zu 2 Mark Stoff zu einer Herrenhose für jede Größe in gestreift und carritt, wasch-echt.	Zu 4 Mark 80 Pfg. Stoff zu einem vollkommenen Damenregenschirm in heller oder dunkler Farbe, sehr dauerhafte Waare.
Zu 1 Mark Stoff für eine vollkommene, wasch-echte Weste in lichten und dunklen Farben.	Zu 6 Mark 60 Pfg. Englisch Lederstoff für einen voll-kommenen wasserfesten und sehr dauer-haften Herrenanzug.
Zu 5 Mark 3 Meter Diagonal-Stoff für einen Herrenanzug mittlerer Größe in Grau, Marango, Divo und Braun.	Zu 9 Mark 3 1/2 Meter Stoff zu einem Anzug, geeignet für jede Jahreszeit und tragbar bei jeder Witterung, in den neuesten Farben, modern carritt, glatt und gefaltet.
Zu 20 Mark 3 1/2 Meter Burglino-Stoff zu einem Ca-lon-Anzug.	Zu 12 Mark 3 Meter kräftigen Burglino-Stoff für einen solchen praktischen Anzug.
Zu 3 Mark 75 Pfg. Stoff zu einer Jacke, passend für jede Jahreszeit, in grau, braun, melir-und oliv.	Zu 24 Mark 3 Meter edlen, feinen Kammerstoff zu einem noblen Bromaden-Anzug.
Zu 11 Mark Stoff zu einem hochfeinen Leberjäger in jeder beliebigen Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar.	Zu 16 Mark 50 Pfg. Stoff zu einem Festtagsanzug aus hochfeinem Würging.
Spezialität für Damen. 3 1/2 Meter imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Paletot; echte wasserdicke Waare.	Zu 9 Mark 3 1/2 Meter imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Paletot; echte wasserdicke Waare.

Ferner empfehlen wir unter reichhaltiges Lager in hochfeinen
Zuchen, Würgings, Paletostoffe, Silber-Zuche, Chaisen-
und Livree-Zuche, Kammerstoffe, Cheviots, Westenstoffe,
wasserdicke Stoffe, vulcanisirte Stoffe mit Gumminlage, garan-
tirter wasserdicht, Loden-Kleider- und Paletostoffe, festgrüne
Zuche, Feuerwehrtuche, Damenstuche und Seidenstoffe, Satin,
Gezette etc. etc. zu en gros Preisen.
Bestellungen werden alle franco ausgeführt.
Wuster nach allen Gegenden franco.
Adresse:
Tuchausstellung Augsburg
(Wimpfheimer & Cie.)

Ortskrankenkasse f. d. Schuhmachergewerbe.
Montag den 1. Juni, Abends 8 1/2 Uhr:
Außerordentliche General-Verammlung
in Faulmann's Restaurant, Gartenstraße 10
Tages-Ordnung: Statutenänderung.
Alle stimmberechtigten Mitglieder, sowie Arbeitgeber werden dringend ersucht,
zu erscheinen.
D. V.

Restauration Reichshalle,
Domplatzstraße 33.
Dienstags Abend den 2. Juni Abend-
theater, gegeben vom Gesangsverein
„Victoria“, verbunden mit humoristis-
chen Sagen. Es laßt freunlichst zu.
R. Preller.

Verein chem. 36er.
Generalversammlung!
Montag Abend 8 1/2 Uhr Stadt Magdeburg.
Tages-Ordnung: 1. Statutenänderung.
2. Wie verhält sich der Verein zur hiesi-
gen Krieger-Kameradschaft? D. V.

Gu. Arbeiter-Verein.
Montag Vortrag in der Kaiser Wil-
helmshalle. Abder aus der Zeit der
Erhebung Breßens.

Der
Unter-Pain-Expeller
ist und bleibt das beste Mit-
tel gegen Gicht, Rheumatis-
mus, Gichtreihen, Hüftweh,
Nerven-schmerzen, Seitenstechen
und bei Erkältungen. Der beste
Beweis hierfür ist die Thal-
sache, daß alle, welche mit an-
deren Mitteln Versuche machten,
wieder auf den altbewährtesten
Pain-Expeller zurückgriffen. Er
ist sicher in der Wirkung und billig
im Preis (50 Pfg. und 1 Mk. die
Flasche). Man bitte sich vor wert-
losen Nachahmungen. Nur echt mit
„Anker“ Vorrath in den meisten
Apotheken.

Zur Abhaltung von
Concerten und Ballmusik
empf. seine vorzügliche Kapelle, getheilt od. im
Ganzen, **Wührdir. Hebrich,**
Eönnern.

Remus & Co., Uhrmacher,
Halle
Bernburg, Germaniastr. 6a.
Pateille der Uhrfabrik.
Billigste Reparatur aller Arten
Uhren, Ketten u. Ringe unter
3jähriger Garantie.
Spezialist in exakter Herstellung
verbodener Uhren.
Makart-Bouquets
in schönster Auswahl, unter Fabrikations-
preis empfindlich
Ernst Steinau,
Gartenanhang Galtgasse 6.

LIEBIC Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT *genuin*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Her-
stellung einer vorzrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung
und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse u. Fleischspeisen,
und bietet richtig angewandt, neben **außerordentlicher**
Bequemlichkeit, das Mittel zu **grosser Ersparnis**
im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache
und Kranke.

Gothaer Lebensversicherungsbank.
Haupt-Agentur Halle (Saale) **Wilh. Raack,** Schwetshkestrasse 1

Kurort Berneck,
am südwestlichen Abhange des Fichtelgebirges.
Hoch romantische, gesunde und geschützte Lage mit oregonischer Luft.
Hohe Berge und herrliche Fichtennäthäler des Mains und der Delnitz in
unmittelbarer Umgebung. Städtisches Kurhaus mit reich ausgestatteter Les-
stube, idyllischen Garten — Gelegenheit zur Forstwirtschaft, Mineral-
wässer, Fichtennädel, Dampf, Flug- und sonstigeäder. — Elegante Fähr-
werke zu Ausflügen in die Umgegend. — Solche Gebäulichkeiten mit guter Küche,
Hübliche Privatwohnungen. — Mäßige Preise. — Post- u. Telegraphenstation, Eisen-
bahnstation **Markt-Schorla** Berneck, tägl. 5malige Postverbindungen mit
dem Mainhöf. Linie: Hof-Samburg, Saureuth (Wagner-
theater), Poststationen: 1 Stunde 30 Minuten. Apotheke gratis.
Saison-Gründung: Mitte Mai.
Die städtische Kurverwaltung.

Sebnitz, Sächs. Schweiz.
Hotel Stadt Dresden.
Vollständig neu renovirt. Freundliche Zimmer mit großartiger
Aussicht. Gute Betten. Anerkannt gute Küche. Geschirre nach allen
Richtungen der höchsten Speise zu billigen Preisen. Den geehrten reisenden
Kaufmann und Touristen bestens empfohlen.
Bruno Klotzsch, Besitzer.